04
2025

PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN

Menschen begleiten – Gott entdecken

Die Herausforderung des Verzeihens

Liebe Mitchristen!
Geschätzte Freunde!

Menschen können uns auf unterschiedlichste Weise verletzen, und Vergebung ist nicht immer leicht. Allgemein ist damit eine bewusste Entscheidung zu verstehen, Groll und Ärger loszulassen. Womit nicht gemeint ist, den Schaden, der einem zugefügt wurde, zu vergessen oder zu entschuldigen.

Eine Studie aus dem Jahr 2017, die in den Annals of Behavioral Medicine veröffentlicht wurde, war die erste, die Vergebung mit weniger Stress und letztlich einer besseren psychischen Gesundheit in Verbindung brachte.

Wer ist nicht schon einmal durch Handlungen oder Worte eines anderen verletzt worden? Vergebung kann schwer fallen, vor allem, wenn die Person, die uns verletzt hat, ihr Fehlverhalten nicht zugibt, aber mit der richtigen Einstellung kann dies leichter fallen. Denken wir zunächst daran, dass Vergebung etwas ist, das wir für uns selbst tun, um unsere emotionale Bindung an das Geschehene zu lösen.

Es geht bei Vergebung nicht darum, eine andere Person dazu zu bringen, sich zu ändern. Vielmehr ist wichtig, sich darauf zu konzentrieren, was man selbst im Hier und Jetzt kontrollieren kann. Wir als Menschen (und das ist der Grund, warum wir auch uns selbst verzeihen müssen) sind unvollkommen, zerbrechlich und lassen Raum für Fehler.

Die Person, die uns Schmerz zugefügt hat, ist auch ein verletzliches, menschliches Wesen, das versucht, mit seinen Herausforderungen fertig zu werden, genau wie wir selbst. Versöhnung kann sogar dazu führen, dass man Verständnis, Empathie und Mitgefühl für denjenigen empfindet, der einen verletzt hat. Verzeihung zu finden ist wichtig für unser eigenes Wohlbefinden und für unsere zukünftige Gesundheit und Vernunft.

Bischof Desmond Tutu drückte es so aus: „Wenn Sie es in sich selbst finden können, zu vergeben, dann sind Sie nicht länger an den Täter gekettet."

Brauchen wir nicht auch manchmal Vergebung von anderen Menschen oder von Gott für den Schmerz, den wir ihnen zufügten?

In diesem Sinne wünscht eine besinnliche Karwoche und frohe Ostern
P. Pius Nwagwu, SMMM, Moderator

▲ Nachprimizmesse am **09.03.** mit den beiden neugeweihten Priestern

Kalendarium

01.04. 14^{30}-17^{00} Seniorenrunde
04.04. 19^{00} Dialogrunde für Paare
05.04. 16^{00} Firmvorbereitung
18^{15} Kreuzwegandacht für Jugendliche
06.04. 10^{10} Hl. Messe, danach Probe für die Kinderpassion
08.04. 19^{00} Bibelrunde
11.04. 19^{00} Ökumenischer Stadtkreuzweg (Beginn bei der Minoritenkirche)
12.04. 15^{00} Ministrantenstunde
13.04. Palmsonntag
10^{10} Palmweihe auf dem Kirchenplatz, nach dem Gottesdienst Frühschoppen
17.04. Gründonnerstag
19^{00} Abendmahlfeier, Kinderpassion, danach Anbetung;
18.04. Karfreitag
15^{00} Wortgottesfeier und Kinderpassion
19^{00} Karfreitagsliturgie, anschließend Kreuzverehrung
19.04. Karsamstag
20^{00} Feier der Osternacht mit dem Familienchor St. Severin, Speisensegnung
20.04. Ostersonntag
9^{45} Ostereiersuche für Kinder im Garten des Pfarrhofes
10^{10} Festgottesdienst; Speisensegnung
21.04. Ostermontag
10^{10} Hl. Messe
22.04. KEINE Morgenmesse
26.04. 9^{30} Erstkommunionvorbereitung
27.04. 10^{10} Familienmesse zur Vorbereitung auf die Erstkommunion, danach Frühschoppen

Laudesgebet: **14.04.** bis **19.04.** 07^{00}
Vespergebet: **13.03.** bis **16.03.** 19^{00}

Vorschau auf Mai

01.05. 10^{10} Hl. Messe
KEINE Abendmesse

PFARRE TULLN-ST.SEVERIN
A-3430 Tulln, Anton-Bruckner-Straße 12
I: www.tulln-stseverin.at
E: tulln-stseverin@dsp.at
T: +43 2272 64539
M: +43 676 8266 33442 (Pater Pius)
Pfarrkanzlei: Di 10-11, Mi 9-11, Do 16-18

43. JAHRGANG / APRIL 2025

Es ist schön, dass ...

... es auch dieses Jahr wieder das Severin Journal (mit dem Jahresüberblick der Pfarre) gibt, das ab Palmsonntag nach dem Sonntagsgottesdienst angeboten wird.
Besonderer Dank gilt hier Clemens Klöckler-Neubauer, der nicht nur die vielen Fotos der Pfarre mehrmals jährlich katalogisiert, sondern dann auch die wichtigsten Bilder für das Journal auswählt und mit den Texten zu einem schönen Layout zusammenführt. Er verbringt dafür viele, viele Stunden in der Pfarrkanzlei. Weiters arbeitet er auch regelmäßig beim Frühschoppen mit. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Auferstehung

Wenn wir an die Weltpolitik denken, befallen uns mitunter beklemmende Gedanken. Dunkelheit kommt über uns, aber wir übersehen, dass diese Dunkelheit schon früher da war, nur haben wir sie nicht bemerkt. Es waren wohl künstliche Lichter, die einen trügerischen Schein vorausgeworfen haben und diese Lichter sind jetzt verloschen. Und wie soll es nun weitergehen, da Dunkelheit über uns gekommen ist?
Diese Frage stellt einen Würgegriff der Angst dar – Angst, die auch schon die Freunde Jesu erlebt haben und die genauso gefragt habe: Wie soll es weiter gehen? Jesus hat uns gezeigt: Inmitten des Zusammenbruchs, des Scheiterns und Sterbens geschieht ein ungeahnter Neuanfang!
Die Osterereignisse zeigen uns: Die Auferstehung Jesu lässt das Licht des Lebens erleuchten und vertreibt dadurch die Dunkelheit.(ud)

Kindern und Jugendlichen eine Zukunft geben

Im Südosten Nigerias liegt im Bundesstaat Imo in der lokalen Verwaltungseinheit Ehime Mbano die Gemeinde Umuezeala Ogwara. Dort liegt im Ort Umuako die Siedlung Umuofoibe, die Heimat von Pater Pius. Es gibt dort Kindergärten und Schulen, aber der Schulbesuch ist nicht kostenlos – auch in den öffentlichen Schulen ist ein Schulgeld zu bezahlen. Das schließt einen Teil der Kinder und Jugendlichen vom Bildungserwerb aus.
Mit dem Projekt „Menschen eine Zukunft geben" wird die Ausbildung der Kinder dieser Gemeinde unterstützt. Mit Spenden wird das Schulgeld für Kinder im Kindergarten, in der Volksschule und im regionalen Gymnasium bezahlt.
Die Spenden kommen ohne Abzug bei den Kindern an, und ermöglichen den Familien, eine gute Zukunft in ihrer Heimat vorzubereiten. Dieses Projekt wird von Pater Pius persönlich betreut. Jede Spende ist willkommen und trägt dazu bei, Kindern in Umuako eine gute Zukunft zu ermöglichen.
Spenden können direkt an das Konto AT77 1500 0009 0110 3408 lautend auf „Sons of Mary Mother of Mercy e. V." oder in der Pfarrkanzlei abgegeben werden.
Vergelt´s Gott!

Frühlingsfest der Chöre

Das Frühlingsfest der Chöre war im Vorjahr sehr erfolgreich. Daher gibt es heuer am Freitag, **25.04.**, um 18 Uhr eine zweite Auflage, wieder unter der bewährten Gesamtkoordination von Wolfgang Zawichowski. Das Thema dieses Jahr ist: Himmel - Friede - Gemeinschaft.
Es singen wieder sieben Chöre:
Back TU School-Chor
Chrys and his friends (aus Nigeria)
Familienchor St. Severin
Tullner Gesangverein La Musica
Variophon
Voices
Vokal Ensemble Tulln
Am Ende des Konzertes vereinigen sich alle Chöre zu einem Megachor!
Eintritt: Freie Spenden

Palmsonntag für Kinder

Am Palmsonntag, **13.04.**, feiern wir den Beginn der Karwoche. Nach der Weihe der Palmbuschen auf dem Kirchenplatz gehen die Erwachsenen mit Pater Pius zum Festgottesdienst in die Kirche. Die Kinder laden wir herzlich zu einer vom pastoralen Helfer Florian Beer kindgerecht gestalteten Wortgottesfeier in den großen Pfarrsaal ein.

Geburtstage

vom 01.03. - 31.03.

75. **Illyes** Eva; Mag. **Weinbub** Margarethe;
80. **Dworzak** Brigitta; **Rössler** Johanna;
85. **Bormann** Helga;
86. **Drobits** Herta; **Musil** Heinrich;
87. Prof. Dkfm. **Stadler** Anton;
88. **Punz** Herbert;
91. **Gatter** Robert;

Taufen

Dorn Leonie, Tulln;
Tesik Antonia, Tulln;
Tesik Katharina, Tulln;

Verstorbene

Willhalm Karl, im 88. Lj.;

Herausgeber: Pfarre Tulln St. Severin, http://www.tulln-stseverin.at. Für den Inhalt verantwortlich: AK Öffentlichkeitsarbeit, akoeff@tulln-stseverin.at. Alle 3430 Tulln, Anton-Bruckner-Str. 12. Bilder (soweit nicht anders angegeben): Pfarre Tulln St. Severin. DVR-Nr. 0029874 (1775). Verlags- und Herstellungsort: Tulln. Druck: Copy & Druck 1 Tulln